

# Danksagung

Herrn Prof. Dr. A. D. Schlüter danke ich für das herausfordernde Thema, die hervorragenden Arbeitsbedingungen, die Anleitung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, und für die zahlreichen Möglichkeiten, meine Ergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen zu präsentieren.

Frau Dr. P. Winchester und Frau J. Hass, den „guten Geistern des Sekretariats“, danke ich für zahllose große und kleine Hilfen bei allen möglichen Problemen.

Herrn Dr. D. Lentz verdanke ich den ästhetischen Teil und die schönsten Abbildungen dieser Arbeit: Er führte die sowohl in der Durchführung als auch Auswertung sehr aufwendigen Röntgenstrukturanalysen durch. Hier danke ich auch Frau I. Brüdgam für ihre Hilfe.

Einen großen Dank an die Mitarbeiter in den Service-Abteilungen unseres Instituts, die durch ihr Engagement nicht nur bei Routineaufgaben, sondern auch in kniffligen Problemfällen zu dieser Arbeit beigetragen haben. Frau C. Zimmermann führte die analytischen und präparativen GPCs durch. Dank ihrer sorgfältigen Arbeit konnten die Makrozyklen sauber aus den Reaktionsansätzen isoliert werden. Herrn Dr. A. Schäfer gelang eine Analyse der Makrozyklen mit NMR-Methoden; weitere NMR-Messungen wurden von Frau A. Peuker, Frau B. Merten und Frau G. Kahn durchgeführt. Herr Dr. G. Holzmann stürzte sich mit Eifer in massenspektrometrische Problemfälle, die meine Substanzen aufgaben, und Frau E. Franzus und Frau U. Ostwald brachten mit großem Engagement meine Moleküle in FAB und EI zum Fliegen. Frau B. Vasak erfreute mich im ständigen Kampf mit meinen zähen Ölen und der vom Absturz bedrohten „Kiste“ mit vielen schönen Elementaranalysen. Herr T. Kolrep nahm einige analytische HPLC-Messungen für mich auf.

Weiteren Personen danke ich ganz herzlich für ihre Hilfe. Herr Dr. P. Franke (AG Hucho, Biochemie) vermaß eine ganze Reihe meiner Verbindungen im MALDI-TOF. Herrn Dr. P. Samorí (AG Rabe, Physik, HU Berlin) gelang mit viel Geduld die Aufnahme der STM-Messungen; auch die Interpretation stammt von ihm. Herr T. Emmler (AG Bunkowsky) nahm für mich ein Festkörper-NMR auf, Herr Dr. B. Kirste einige ESR-Spektren, und Herr D. Neubert (AG Hampe, BAM Berlin) die DSC-Aufnahmen. Frau G. Hertel und meinem Forschungspraktikanten, Herrn M. Messerschmidt, danke ich für ihre präparative Hilfe.

Meinen Themenvorgängern, Herrn Dr. O. Henze und Herrn Dr. U. Lehmann, danke ich für die Einführung in das Forschungsgebiet und zahlreiche wertvolle Diskussionen.

Bei allen Arbeitsgruppenmitgliedern möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Besonderer Dank gilt dabei meinem Laborkollegen Lijin für die angenehme Atmosphäre in 34.10, und natürlich der Teepausenclique, Claudi, Dorina, Fabi, Sabine, Stephan, sowie den Oldies Sabine K., Andrea und Jörg, für die rekreative Geselligkeit.

Meinen Eltern danke ich für die Unterstützung während des gesamten Studiums und der Dissertation.